



Fotoinweis: Engeler

Der Schwergrubber Primus Plus ist ein neues Gerät im Portfolio von Guttler und eignet sich besonders für Felder mit vielen Ernterückständen.

# Neuer Schwergrubber von Guttler

Guttler steigt mit dem Schwergrubber Primus Plus in ein neues Maschinensegment ein. Wir haben dieses Gerät zusammen mit der Messerwalze Mastercut 300 auf einem abgeernteten Rapsfeld im Einsatz beobachtet.

Von Roman ENGELER

**G**uttler bezeichnet sich gerne als Innovationsführer im Bereich der Bodenstruktur. In der Tat schafft es das deutsche Unternehmen immer wieder, mit neuartigen, speziellen und letztlich auch patentierten Geräten zu punkten. Das neueste Produkt aus dem Hause Guttler ist der Schwergrubber Primus Plus, der Anfang Au-

gust 2025 bei einem Feldtag erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde und den wir uns angeschaut haben.

## Hydraulisch einstellbar

Der Primus Plus weist eine Arbeitsbreite von 3 m auf. Die insgesamt zehn Zinken sind in drei Reihen angeordnet. Bei der

Testmaschine waren die Zinken mit beidseitig verwendbaren Doppelherzscharen und seitlich angesetzten Flügeln bestückt, womit jeder Zinken eine Breite von rund 35 cm bearbeitet. Der Anstell- oder Eingriffswinkel der Zinken lässt sich verstellen. Die Zinken verfügen zudem über eine mechanische Non-Stop-Überlastsicherung. Die Fe-

dern können über ein Gewinde bis zu einem Auslösedruck von 650 kg gespannt werden.

Die Arbeitstiefe des 2,2 t schweren Primus Plus wird über die nachlaufende Prismen-Walze reguliert. Diese Tiefeneinstellung erfolgt hydraulisch über ein doppelwirkendes Steuerventil. Eine gut sichtbare und großdimensionierte Skala dient der Orientierung. Die Prismenwalze vom Typ Simplex SX 32-45 weist 26 Ringe auf, die Rahmenbreite misst 3,15 m, wobei die effektive Arbeitsbreite etwa 3,08 m beträgt.

## Gezackte Verteilscheiben

Nach den Grubberzinken und vor der Walze laufen acht gezackte und dauergeschmierte Scheiben. Diese einzeln gefederten Scheiben haben die Aufgabe, das von den Grubberzinken aufgebrochene Erdmaterial zu verteilen. Dieses Scheibefeld kann ebenfalls über ein doppelwirkendes Steuerventil in der Höhe verstellt werden. Die Hydraulik-Kupplungen sind übrigens mit Kenn-Fixx-Griffstücken ausgestattet. Die beiden äußeren Flügel der Scheibeneinheit lassen sich für den Straßentransport einklappen. Der Grubber Primus Plus benötigt eine Traktorleistung ab rund 140 PS und wird am Dreipunkt der Kategorie 2 oder 3 angebaut. An den drei Kopplungspunkten sind Lochbilder vorhanden, sodass sich der Grubber stets in einer optimalen Position anbauen lässt.

## Vorne mit Messerwalze

Beim Testeinsatz des Primus Plus war im Frontanbau die Messerwalze Mastercut 300 mit einer Arbeitsbreite von 3 m im Einsatz. Diese Walze präsentierte Gütler erstmals auf der Agritechnica 2023. Sie gibt es inzwischen auch in einer klappbaren, 6 m breiten Ausführung. Der Rotor misst im Durchmesser 360 mm. Jede Einheit weist sieben schraubenförmig montierte Messer auf. Die Walze ist gefedert und kann quer zur Fahrtrichtung um rund 3° oder 15 cm pendeln. Der Anbaubock ist so konstruiert, dass die Walze gezogen

geführt wird. Mit der Parallelogrammführung der Einebnungsschiene und dem optionalen Gewichtsträger für allfällig montierbare Zusatzgewichte wiegt das Gerät 1.020 kg.

## Für viel Masse

Der Grubber Primus Plus eignet sich dank seiner langen Bauweise und des groß dimensionierten Durchlasses für die Stoppelbearbeitung von Feldern, auf denen es viele Ernterückstände gibt, beispielsweise abgeerntete Raps- oder Sonnenblumenkulturen. Gerade auf solchen Feldern macht die Kombination mit einer an der Front angebau-

ten Messerwalze, die mit vorgeschalteter Einebnungsschiene bestückt ist, Sinn. Diese Schiene legt die Pflanzen in Fahrtrichtung um und zieht sie in Längsrichtung straff. Die Messerwalze schneidet so in einer hohen Frequenz immer genau quer zu den in Längsrichtung liegenden Pflanzen. Den Schwergrubber Primus Plus gibt es ab rund 17.000 Euro, die Messerwalze Mastercut 300 ist ab 10.600 Euro (Preise exkl. MwSt.) erhältlich. ■

Roman Engeler ist Chefredakteur und Verlagsleiter der Fachzeitschrift „Landtechnik Schweiz“.

### Die technischen Daten (Herstellerangaben)

Grubber	Gütler Primus Plus
Arbeitsbreite	3 m
Transportbreite	3,15 m
Anbau	Dreipunkt, Kategorie 2 oder 3, 2 dw. Steuerventile
Aufbau	3-balkiges Grubberfeld mit 10 Zinken (optional mit Non-Stop-Federsicherung), Verteilerscheiben-Reihe mit 8 Scheiben, nachlaufende Prismenwalze Simplex SX 32-45 mit 26 Ringen
Listenpreis	ab 17.000 Euro (exkl. MwSt.)
Messerwalze	Gütler Mastercut 300
Arbeitsbreite	3 m
Transportbreite	3 m
Gewicht	ab 750 kg
Rotordurchmesser	360 mm
Anzahl Messer	7 pro Einheit, insgesamt 4 Messereinheiten
Optionen	Einebnungsschiene, Gewichtsträger
Listenpreis	ab 10.600 Euro (exkl. MwSt.)



Die Zinken des Primus Plus können mit einer mechanischen Non-Stop-Überlastsicherung ausgestattet werden.



Der Anstell- oder Eingriffswinkel der Zinken lässt sich verstellen. Damit kann man den Einzug anpassen.